

VERMEIREN

Sedna

GEBRAUCHSANWEISUNG





Inhalt

Vorwort	2
1 Ihr Produkt	3
1.1 Beschreibung	3
1.2 Optionale Komponenten	5
1.3 Voraussichtliche Nutzungsdauer.....	5
1.4 Konformitätserklärung.....	5
2 Vor der Benutzung	6
2.1 Vorgesehene Benutzung.....	6
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
2.3 Symbole am Scooter.....	7
2.4 Transportieren, Zusammenklappen und Lagern	8
3 Benutzung Ihres Scooters	12
3.1 Komforteinstellungen	12
3.2 Ein- und Ausschalten	14
3.3 Bremse und Freilaufhebel.....	14
3.4 Fahren	15
3.5 Akkustatus, Statusanzeige und Aufladen	16
3.6 Erste Fahrt	18
3.7 Fahren im Freien.....	19
4 Wartung	21
4.1 Wartungspunkte	21
4.2 Wartungshinweise.....	21
4.3 Nutzungsende.....	22
5 Störungsbeseitigung	23
6 Technische Daten	25

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun Besitzer eines Vermeiren-Scooters!

Dieser Scooter wurde von versierten und engagierten Mitarbeitern gefertigt. Es entspricht hinsichtlich Konstruktion und Fertigung den hohen Qualitätsstandards von Vermeiren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von Vermeiren. Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Benutzung dieses Scooters und seiner Bedienmöglichkeiten helfen. Lesen Sie es daher bitte aufmerksam durch, um sich mit der Bedienung, den Fähigkeiten und Beschränkungen Ihres Scooters vertraut zu machen.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Fachhändler wenden. Er wird Ihnen gerne in dieser Angelegenheit weiterhelfen.

Wichtiger Hinweis

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und die Nutzungsdauer Ihres Produkts zu verlängern, sollten Sie es gut behandeln und regelmäßig überprüfen und/oder warten lassen.

Die Garantie für dieses Produkt beruht auf dessen normaler Benutzung und Wartung wie in diesem Handbuch beschrieben. Schäden an Ihrem Produkt, die auf unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Wartung zurückzuführen sind, führen zum Erlöschen der Garantie.

Dieses Handbuch enthält die neuesten Produktentwicklungen. Vermeiren behält sich das Recht vor, Veränderungen an dieser Art von Produkt vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ähnliche bereits ausgelieferte Produkte anzupassen oder auszutauschen.

Verfügbare Informationen

Auf unserer Website <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version folgender Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website, weil die Druckversion möglicherweise veraltet ist.



- Dieses Handbuch
Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



- EG-Konformitätserklärung
Für Benutzer und Fachhändler



- Anweisungen zur Montage und Demontage optionaler Komponenten
Für Fachhändler



- Servicehandbuch
Für Fachhändler

1 Ihr Produkt

1.1 Beschreibung

Der Sedna-Scooter ist ein leicht bedienbarer Elektroroller, der sowohl innerhalb von Gebäuden als auch im Freien benutzt werden kann. Er lässt sich zusammenklappen und damit ganz einfach verstauen.

Das nächste Bild zeigt alle Komponenten, die für den Benutzer/Fahrer wichtig sind. Im Kapitel „Betrieb und Wartung“ werden diese Komponenten (falls relevant) beschrieben.

i Bevor Sie Ihren Scooter benutzen, informieren Sie sich bitte über die technischen Details und Benutzungsbedingungen (siehe Kapitel 6).



Abbildung 1 Wichtige Komponenten

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Rückenlehne | 8. Lenkstange |
| 2. Rahmenkreuz | 9. Höhenverstellung |
| 3. Schutzblech | 10. Bedienkonsole |
| 4. Hinterrad/Antriebsrad | 11. Handgriff |
| 5. Entriegelungshebel | 12. Sitz |
| 6. Transportrad | 13. Fußplatte |
| 7. Vorderrad | 14. Freilaufhebel |



- 14. Freilaufhebel
- 15. Rahmenrohr
- 16. Antikippräder
- 17. Akku
- 18. Reflektor

Abbildung 2 Komponenten auf der Rückseite



- 9. Höhenverstellung
- 11. Handgriff
- 20. EIN/AUS-Schalter
- 21. Fehleranzeige
- 22. Warnton-Druckknopf
- 23. Bedienhebel links (rückwärts fahren)
- 24. Akkuanzeige
- 25. Bedienhebel rechts (vorwärts fahren)
- 26. Tempomat

Abbildung 3 Komponenten an Bedienkonsole und Lenkstange

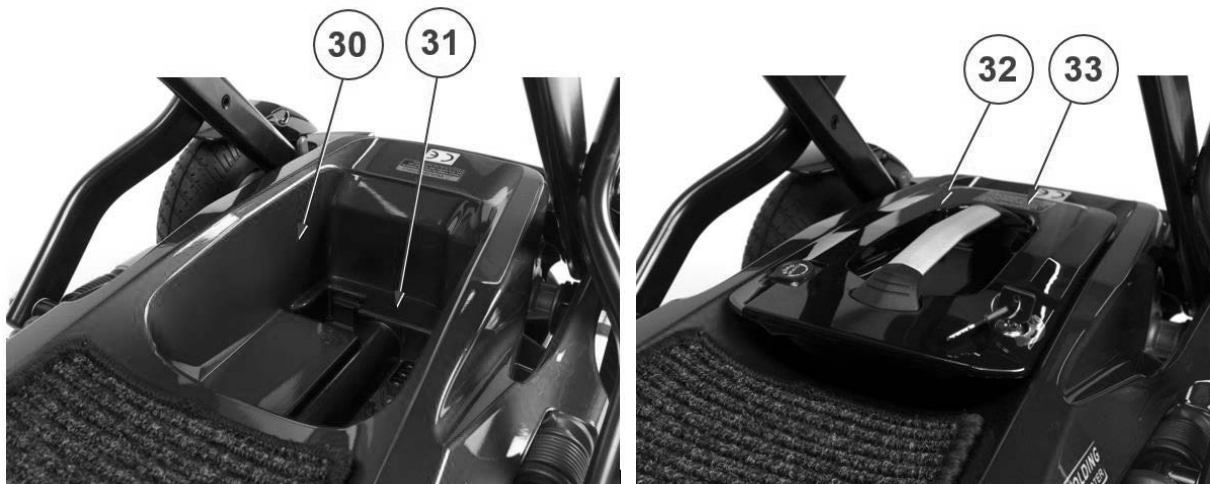


Abbildung 4 Akku und Anordnung des Typenschildes

- 30. Akkufach
- 31. Anordnung des Typenschildes
- 32. Akku (eingesetzt)
- 33. Warnhinweis



Wichtiger Hinweis zum Akku:

Für eine maximale Nutzungsdauer des Akkus muss dieser VOLLSTÄNDIG aufgeladen werden, bevor Sie Ihren Scooter benutzen. Die Akkuladetemperatur liegt zwischen +10°C und +45°C. Es ist nicht sicher, einen Lithium-Akku aufzuladen, wenn dessen Temperatur außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs liegt. Nehmen Sie den Akku heraus, bevor Sie den Scooter lagern.

1.2 Optionale Komponenten

Ihr Scooter ist möglicherweise mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Verstellbare Armstützen (links und rechts)
- Drehbarer Sitz

Für weitergehende Informationen siehe Kapitel 3.1.3.

1.3 Voraussichtliche Nutzungsdauer

Die durchschnittliche Nutzungsdauer Ihres Scooters beträgt 5 Jahre. Je nach Nutzungshäufigkeit, Betriebsbedingungen und Wartung kann die Nutzungsdauer Ihres Scooters länger oder kürzer sein.

1.4 Konformitätserklärung

Dieses Produkt hat eine CE-Zertifizierung und ist als ein Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Konformität des Produkts mit Normen zum Schutz der Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, die für im europäischen Wirtschaftsraum gehandelte Produkte gelten.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist über unsere Website verfügbar:

<http://www.vermeiren.com/>.



2 Vor der Benutzung


2.1 Vorgesehene Benutzung

Dieser Kapitel enthält eine kurze Beschreibung der vorgesehenen Benutzung Ihres Scooters. Darüber hinaus enthalten die Anweisungen in den anderen Kapiteln zusätzliche Warnhinweise. Auf diese Weise wollen wir Sie auf die Möglichkeit einer unsachgemäßen Benutzung hinweisen.

- Dieser Scooter ist als ein Klasse B-Produkt eingestuft und für die Benutzung im Freien geeignet.
- Er ist ausschließlich dafür konzipiert und gefertigt, eine (1) Person mit einem Gewicht von maximal 115 kg zu transportieren. Er ist nicht dafür vorgesehen, Sachen oder Objekte zu transportieren oder zu anderen Zwecken als den zuvor beschriebenen Transport benutzt zu werden.
- Verwenden Sie gegebenenfalls ausschließlich von Vermeiren genehmigte Zubehör- oder Ersatzteile.
- Sie dürfen diesen Scooter NICHT benutzen, wenn Sie unter seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden, die Sie oder andere Personen beim Fahren des Scooters in Gefahr bringen könnten. Nachstehend finden Sie einige Beispiel für mögliche Beeinträchtigungen:
 - Sehbehinderung
 - Medikamentenbedingte Funktionsstörungen
 - Psychische Störungen
 - Halbseitenlähmung (Hemiplegie)
 - Querschnittslähmung (Paraplegie)

Suchen Sie daher bitte zunächst Ihren Arzt auf und stellen Sie sicher, dass Ihr Fachhändler über dessen Rat informiert ist.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **WARNUNG** Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Andernfalls besteht für Sie oder andere die Gefahr ernsthafter Verletzungen oder dass Ihr Scooter beschädigt wird.

Beachten Sie bei der Benutzung die folgenden allgemeinen Warnhinweise:

- Benutzen Sie Ihren Scooter nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten.
- Beachten Sie, dass einige Komponenten Ihres Scooters durch Einflüsse wie Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung, Heizvorrichtungen oder Motorbetrieb sehr heiß oder kalt werden können. Seien Sie vorsichtig beim Berühren von Komponenten. Tragen Sie bei kaltem Wetter Schutzbekleidung. Warten Sie nach der Benutzung, bis sich der Scooter/Motor abgekühlt hat.
- Achten Sie vor dem Einschalten des Scooters darauf, in welcher Umgebung/Situation Sie sich befinden. Stellen Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend ein, bevor Sie losfahren. Wir empfehlen, beim Fahren in Innenräumen die langsamste Geschwindigkeitseinstellung zu wählen. Beim Fahren im Freien können Sie eine Geschwindigkeit wählen, bei der Sie sich wohl und sicher fühlen.
- Beachten Sie STETS, dass Ihr Scooter bei entlademem Akku oder zur Vermeidung etwaiger Schäden am Scooter plötzlich anhalten kann. Überprüfen Sie auch die im Kapitel 5 genannten Ursachen.

- Ihr Scooter wurde auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und erfüllt die entsprechende Norm (siehe Kapitel 6). Dennoch können Quellen elektromagnetischer Felder wie Mobiltelefone, Stromgeneratoren oder Energiequellen mit hoher Leistung die Fahrleistung Ihres Scooters beeinträchtigen. Andererseits kann auch die Elektronik Ihres Scooters Einfluss auf andere elektronische Geräte wie Alarmanlagen in Geschäften und Automattüren haben. Wir empfehlen daher, Ihren Scooter regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß zu überprüfen, weil dadurch solche Störeinträge verstärkt werden können (siehe auch Kapitel 4).

2.3 Symbole am Scooter

Die nachstehend aufgeführten Symbole gelten für Ihren Scooter. Fehlende Symbole finden Sie in der entsprechenden ISO-Norm (ISO 7000, ISO 7001 und IEC 417).



Maximalgewicht des Benutzers



Außen/Innenbenutzung (ohne Akkuladegerät)



Nur Innenbenutzung (nur Akkuladegerät)



Maximale Neigungssicherheit in °.



Höchstgeschwindigkeit



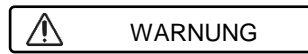
Typbezeichnung



Klemmgefahr



2.4 Transportieren, Zusammenklappen und Lagern



WARNUNG

Ernsthafte Verletzungsgefahr

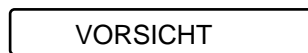
Benutzern Sie Ihren Scooter NICHT als Sitz in einem Fahrzeug (siehe nächstes Symbol). Die beste Art, Ihren Scooter zu transportieren, besteht darin, ihn zusammenzuklappen und (mit Hilfestellung) in das Fahrzeug zu heben. Befestigen Sie den Scooter ordnungsgemäß im Fahrzeug, um sicherzugehen, dass er sich weder bei Kurvenfahrten noch beim Beschleunigen oder Abbremsen bewegen kann.



VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Beim Transportieren des Scooters (nicht zusammengeklappt) muss sich der Freilaufhebel in der hinteren Kopplungsstellung befinden, um sicherzugehen, dass die Bremse angezogen ist.



VORSICHT

Gefahr eines Akkuschadens

Falls der Scooter für längere Zeit abgestellt werden soll, ist zunächst der Akku zu entnehmen und dann eine entsprechende Instandhaltung während der Betriebsunterbrechungsphase zu berücksichtigen (siehe auch Kapitel 3.5).

i Weil der Scooter einen Lithium-Akku hat, ist es nicht möglich, ihn (komplett) in einem Flugzeug zu transportieren. Sollten Sie dies trotzdem vorhaben, wenden Sie sich vor der Buchung eines Fluges bitte an die Fluggesellschaft. Es besteht die Möglichkeit, Ihren Scooter ohne Akku per Flugzeug zu transportieren und vor Ort einen neuen Akku zu kaufen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.

Lassen Sie vor dem Abflug etwas Luft aus den Reifen. Stellen Sie nach der Ankunft wieder den erforderlichen Reifendruck her. So vermeiden Sie, dass die Reifen während des Flugs platzen.

i Wenn der Scooter im Freien abgestellt wird, sollten Sie ihn abdecken, um ihn vor Feuchtigkeit zu schützen.

Um den Scooter über kurze Entfernungen zu transportieren, benutzen Sie bitte den Freilaufhebel (Antrieb getrennt). Lesen Sie die Hinweise im Kapitel 2.4.1 und 2.4.2 über das Zusammen- und Auseinanderklappen Ihres Scooters.

2.4.1 Scooter auseinanderklappen und Antrieb verbinden



[1]

Kippen Sie das Rückteil des Scooters nach unten, indem Sie am Rahmenrohr (15) anfassen und den Scooter herunterlassen, bis er auf den Hinterrädern (4) steht.



[2]

Drücken Sie den roten Hebel (5) mit dem Fuß nach unten, um die Lenkstange (8) mit einem hörbaren Klicken zu entriegeln.



[3]

Drehen Sie die Lenkstange (8) an den Handgriffen nach oben. Lassen Sie die Handgriffe wieder los, bevor das Vorderrad den Boden berührt. Die Lenkstange rastet mit einem hörbaren Klicken ein.

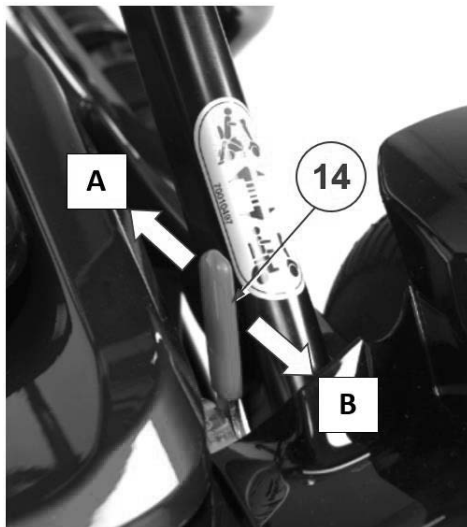


[4]

Klappen Sie die Rücklehne (1) nach oben.

 VORSICHT

Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht im Scharnier einzuklemmen.



[5]

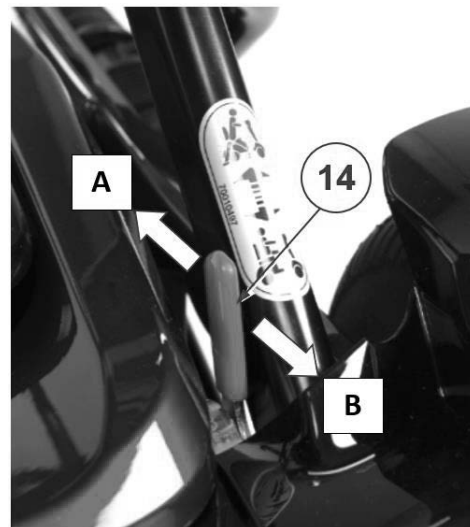
Bringen Sie den Freilaufhebel (14) in die Kopplungsstellung (B), so dass er zur Rückseite des Scooters weist.
Ihr Scooter ist nun betriebsbereit.

2.4.2 Zusammenklappen



[1]

Schalten Sie Ihren Scooter AUS und ziehen Sie den Schlüssel aus dem EIN/AUS-Schalter (20).



[2]

Bringen Sie den Freilaufhebel (14) in die Freilaufstellung (A), so dass er zur Vorderseite des Scooters weist.



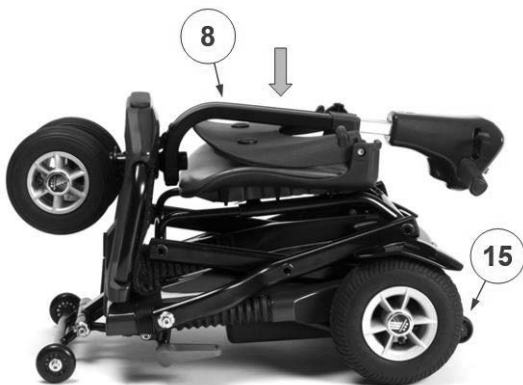
[3]

Drücken Sie den roten Hebel (5) mit dem Fuß nach unten, um ihn zu entriegeln; dabei sollte ein Klicken zu hören sein.



[4]

Klappen Sie die Rückenlehne (1) auf den Sitz herunter. Drehen Sie nun die Lenkstange (8) in Richtung Sitz.



[5]

Wenn die Lenkstange (8) auf dem Sitz aufliegt, drücken Sie sie vorsichtig nach unten, bis sie hörbar einrastet. Prüfen Sie, ob die Lenkstange korrekt verriegelt ist.



[6]

Fassen Sie am Rahmenrohr (15) an und richten Sie den Scooter auf, bis er auf den Vorderrädern (17) steht. Der Scooter ist nun bereit, um weggestellt zu werden.



3 Benutzung Ihres Scooters



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Lesen Sie bitte zunächst die vorhergehenden Kapitel, um sich über die Benutzungsbedingungen zu informieren. Benutzen Sie Ihren NICHT, bevor Sie alle Anweisungen aufmerksam gelesen und vollständig verstanden haben. Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte zwecks Hilfe an Ihren Fachhändler, Pflegedienst oder Fachberater.

3.1 Komforteinstellungen



Die folgenden Einstellungen sollten Sie vornehmen, bevor Sie Ihren Scooter erstmals benutzen.



VORSICHT

Klemmgefahr

Achten Sie bei den Einstellungen am Scooter darauf, nicht die Hand oder die Finger einzuklemmen.

3.1.1 Sitzposition

Im Hinblick auf eine angenehme und sichere Fahrt wird Folgendes empfohlen:

- Passen Sie die Höhe der Lenkstange Ihrer Körpergröße an (siehe Kapitel 3.1.2)
- Klappen Sie die Armstützen (falls zutreffend) nach oben (siehe Kapitel 3.1.3)
- Stellen Sie den Drehsitz (falls zutreffend) korrekt ein (siehe Kapitel 3.1.4)
- Nehmen Sie so Platz, dass Ihr unterer Lendenbereich an der Rückenlehne anliegt
- Stellen Sie die Füße auf der Fußplatte ab



VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Achten Sie darauf, dass keine herunterhängenden Bekleidungsstücke von den Rädern oder der Lenkstange erfasst werden können.
- Lehnen Sie sich auf dem Scooter nicht zu weit nach rechts/links/vorn/hinten, um ein Umkippen zu vermeiden. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie Schrägpässagen befahren oder Hindernisse passieren.

3.1.2 Lenkstange

Stellen Sie die Höhe der Lenkstange mit der Bedienkonsole so ein, dass Sie alle Hebel und Knöpfe problemlos bedienen können (siehe auch Abbildung 3).

Höhe

1. Lösen Sie den Knauf (9) der Höhenverstellung.
2. Heben oder senken Sie die Bedienkonsole mit den Handgriffen.
3. Ziehen Sie den Knauf wieder fest.
4. Achten Sie darauf, dass die Höhenverstellung korrekt fixiert ist.

3.1.3 Armstützen (falls zutreffend)

Ihr Scooter wird möglicherweise mit den nachstehenden Komponenten geliefert.



- 34. Armstütze (2x)
- 35. Höhenverstellung der Armstütze
- 36. Drehbarer Sitz
- 37. Bedienhebel zum Drehen des Sitzes
- 38. Positionsverstellung der Armstütze

Abbildung 5 Drehbarer Sitz und Armstützen

i Ihr Fachhändler montiert die Armstützen gemäß Standbreite. Es ist jedoch möglich, den Abstand zwischen den Armstützen anzupassen.

Position

Die Armstützen können nach hinten geklappt werden, um das Hinsetzen zu erleichtern.

1. Drücken Sie auf den kleinen Knopf (38) neben dem Reflektor und bringen Sie die Armstütze dann in die gewünschte Stellung (oben oder unten).
2. Lassen Sie den Knopf wieder los und prüfen Sie, ob die Armstütze fixiert ist.

Höhe

1. Setzen Sie sich auf den Sitz.
2. Klappen Sie die Armstütze (34) oben.
3. Drücken Sie auf einer Seite der Armstütze auf die Höhenverstellung (35) und bringen Sie die Armstütze in die gewünschte Höhe.
4. Lassen Sie den Knopf wieder los und prüfen Sie, ob die Armstütze fixiert ist.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei der anderen Armstütze.

3.1.4 Drehbarer Sitz (falls zutreffend)

Abbildung 5 zeigt die Zahlen in Klammern.

Sitz zur Seite drehen

1. Stellen Sie sich neben den Scooter.
2. Ziehen Sie den Hebel (37) nach oben und drehen Sie den Sitz (36) zu sich heran.
3. Lassen Sie den Hebel wieder los und prüfen Sie, ob der Sitz fixiert ist.
4. Nehmen Sie so Platz, dass Ihr unterer Lendenbereich an der Rückenlehne anliegt.

Sitz nach vorn drehen

1. Ziehen Sie den Hebel (37) nach oben und drehen Sie sich zusammen mit dem Sitz nach vorn.
2. Lassen Sie den Hebel wieder los und prüfen Sie, ob der Sitz fixiert ist.

3.2 Ein- und Ausschalten

Nachstehend wird beschrieben, wie Sie den Scooter ein- und ausschalten. Abbildung 3 zeigt die Zahlen in Klammern.

Einschalten mit dem EIN/AUS-Schalter (27) Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter (27) und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn (EIN). Die Statusanzeige (21) leuchten für einige Sekunden auf, wenn der Schlüssel gedreht wird (Selbsttest). Die Akkuanzeige (24) bleibt weiterhin zu sehen. Siehe auch Kapitel 3.5.1.

Ausschalten mit dem EIN/AUS-Schalter (27) Drehen Sie den Schlüssel (27) entgegen dem Uhrzeigersinn (AUS) und ziehen Sie ihn ab. Die Statusanzeige (21) erlischt.

Automatische Abschaltung (Zeitschaltung) Der Scooter wird automatisch ausgeschaltet, wenn er 30 Minuten lang nicht benutzt wurde.

So starten Sie den Scooter wieder:

- Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem EIN/AUS-Schalter (27).
- Stecken Sie ihn wieder in den Schalter.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn (EIN).

3.3 Bremse und Freilaufhebel

3.3.1 Erläuterung

Ihr Scooter hat elektromagnetische Bremsen. Diese Bremsen funktionieren automatisch, jedoch nur, wenn sich der Freilaufhebel (14) in der hinteren Stellung befindet (siehe Abbildung 6). In folgenden Fällen wird Bremse aktiviert:

- der Scooter ist AUSgeschaltet
- der Scooter ist EINgeschaltet und es wird kein Bedienhebel betätigt

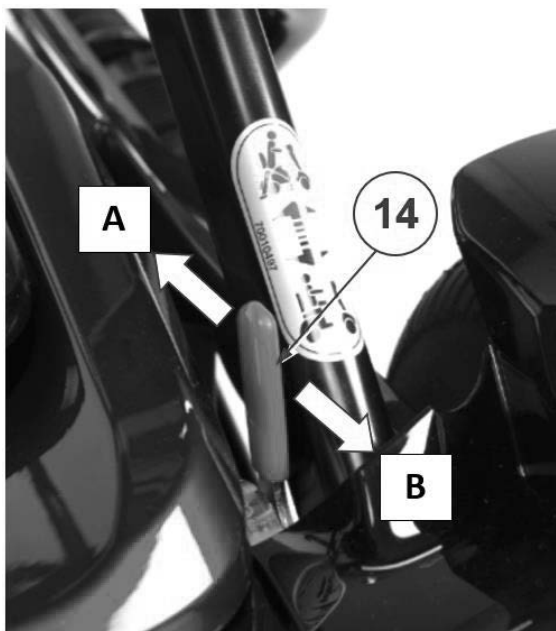


Abbildung 6 Betätigen des Freilaufhebels

Freilaufhebel (14):

- Drücken Sie den Freilaufhebel (14) nach VORN (Stellung A), um den Scooter in den Freilaufmodus zu bringen. Der Motor ist nun abgetrennt. Der Scooter kann manuell bewegt werden.
- Drücken Sie den Hebel nach HINTEN (Stellung B), um Motor und Antrieb zu koppeln. Dies sollte erfolgen, bevor der Scooter gestartet wird.



VORSICHT

Verletzungsgefahr

Betätigen Sie den Freilaufhebel nur, wenn Ihr Scooter AUS ist! Bei eingeschränkter Mobilität sollte der Freilaufhebel von einem Assistenten betätigt werden. Betätigen Sie den Freilaufhebel NIEMALS, wenn Sie Ihre Sitzposition eingenommen haben.

i Achten Sie darauf, dass sich der Freilaufhebel in der hinteren Stellung befindet, BEVOR Sie den Scooter EINSchalten. Die elektromagnetischen Bremsen funktionieren NICHT, wenn sich der Scooter im Freilaufmodus befindet.

3.4 Fahren



In diesem Kapitel werden die ersten Fahrversuche mit Ihrem Scooter behandelt. Lesen Sie bitte das komplette Handbuch, bevor Sie Ihre erste Fahrt unternehmen.



Während des Betriebs kann die Oberfläche der Bedienkonsole etwas warm werden.

Nachstehend werden Bedienelemente zum Fahren des Scooters beschrieben. Abbildung 3 zeigt die Zahlen in Klammern.

Bedienhebel (30)
(vorwärts fahren)

VORWÄRTS fahren und anhalten.

Die Bewegung setzt ein, sobald Sie den Hebel etwas zu sich heranziehen. Je stärker Sie am Hebel ziehen, desto schneller bewegt sich der Scooter (bis zur eingestellten Höchstgeschwindigkeit). Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die elektromagnetische Bremse betätigt. Daraufhin stoppt der Scooter sofort.

Bedienhebel (28)
(rückwärts fahren)

RÜCKWÄRTS fahren und anhalten.

Die Bewegung setzt ein, sobald Sie den Hebel etwas zu sich heranziehen. Je stärker Sie am Hebel ziehen, desto schneller bewegt sich der Scooter (bis auf 50 % der Höchstgeschwindigkeit). Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die elektromagnetische Bremse betätigt. Daraufhin stoppt der Scooter sofort.

Tempomat (31)

Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler (31) im Uhrzeigersinn, um die Höchstgeschwindigkeit zu erhöhen. Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler (31) entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Höchstgeschwindigkeit zu verringern.

Warnton-Druckknopf (22)

Drücken Sie diesen Knopf (27), um Passanten per Warnton zu alarmieren.

3.5 Akkustatus, Statusanzeige und Aufladen

3.5.1 Akkustatus und Statusanzeige

Die LEDs von Statusanzeige und Akkustatus leuchten auf, wenn der Scooter eingeschaltet wird (siehe Abbildung unten).

- Kontrollieren Sie, ob alle LEDs leuchten (wenn der Akku vollständig aufgeladen ist; siehe unten).

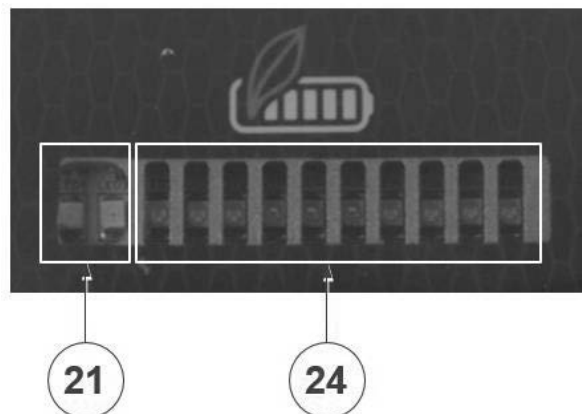


Abbildung 7 Akkustatus und Statusanzeige

Status(Fehler)-Anzeige (21) Diese roten LEDs leuchten beim Einschalten des Scooters auf und erlöschen dann wieder. Falls Probleme vorliegen, blinken diese LEDs langsam. Die Blinkhäufigkeit gibt den Fehlercode an. Die Bedeutung dieser Codes finden Sie in Kapitel 5.

Akkustatusanzeige (24) Die Akkustatus-LEDs leuchten beim Einschalten von links nach rechts auf. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchten alle Blöcke/LEDs. Im Laufe der Benutzung des Scooters lässt die Akkuladung nach und einige der LEDs auf der rechten Seite erlöschen. Je mehr LEDs leuchten, desto höher ist die Akkuaufladung.

Der Akku muss erst wieder aufgeladen werden, wenn nur noch drei rote LEDs auf der linken Seite leuchten. Beachten Sie, dass der Scooter die Fahrt automatisch stoppt, wenn die Akkukapazität zu gering wird (siehe Kapitel 3.2).



Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Feuer

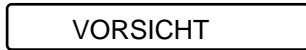
- Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die zum Lieferumfang des Scooters gehören. Wenden Sie sich wegen eines möglichen Ersatzes an Ihren Fachhändler.
- Es ist in keinem Fall erlaubt, weder den Akku zu öffnen oder auszutauschen noch dessen Anschlusspunkte zu verändern!
- Schützen Sie den Akku und das Ladegerät vor offenem Feuer, hohen Temperaturen (>60°C), Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und starken Erschütterungen (z. B. Sturz). Benutzen Sie den Akku NICHT, wenn eine dieser Bedingungen vorliegt.



VORSICHT

Verletzungsgefahr

Die Akkus halten je nach Gebrauch, Gelände und Fahrumständen kürzer oder länger. Fahren Sie NICHT im Freien, wenn der Akku nicht vollständig aufgeladen ist. Berücksichtigen Sie den Aktionsradius des Akkus (siehe Kapitel 6).



VORSICHT

Gefahr eines Akkuschadens

- Der Akku kann irreversibel beschädigt werden, wenn er vollständig entladen wird. Achten Sie deshalb darauf, den Akku rechtzeitig wieder aufzuladen.
- Falls der Scooter eine Zeit lang weggestellt wird, sollten Sie den Akku entnehmen und getrennt aufbewahren. Im Hinblick auf die Lebensdauer des Akkus ist es auch dann noch ratsam, den Akku regelmäßig (etwa einmal im Monat) aufzuladen.
- Die Lebensdauer verkürzt sich, wenn der Akku längere Zeit extremer Kälte ausgesetzt wird (siehe auch die technischen Details in Kapitel 6).
- Achten Sie darauf, dass alle Anschlusspunkte am Akku sowie der Anschlusspunkt am Akkugehäuse frei von Staub und anderen Verunreinigungen sind.

3.5.2 Akku entnehmen und austauschen

i Der Schlüssel, mit dem der Scooter eingeschaltet wird, dient auch dazu, den Akku zu entriegeln.

So entnehmen Sie den Akku (32) aus dem Scooter:

- Stecken Sie den Schlüssel ins Schloss und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn (Stellung A).
- Der Akku ist nun entriegelt und kann am Griff aus dem Scooter herausgehoben werden.

So tauschen Sie den Akku aus:

- Achten Sie darauf, dass sich der Schlüssel in der Stellung "entriegelt" befindet.
- Setzen Sie den Akku in das Fach im Scooter ein.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn (Stellung B), um den Akku zu verriegeln.
- Prüfen Sie, ob der Akku verriegelt ist.

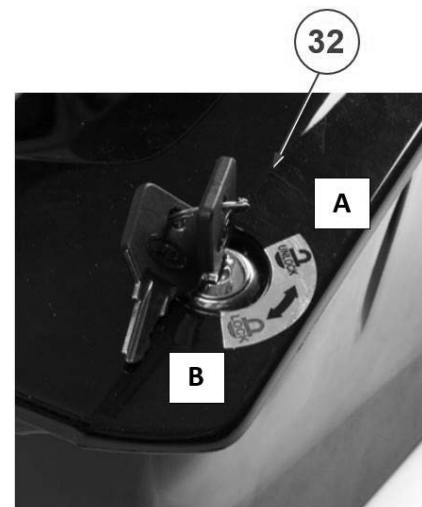
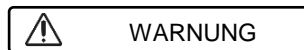


Abbildung 8 Akku verriegeln/entriegeln

3.5.3 Akku aufladen



WARNUNG

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Feuer

- Laden Sie den Akku mit Hilfe des Ladegeräts in einem gut belüfteten Gebäudebereich außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Benutzen Sie ausschließlich das zum Lieferumfang des Scooters gehörende Ladegerät. Die Benutzung eines anderen Ladegeräts kann mit Gefahren verbunden sein (Brandgefahr).
- Das Ladegerät ist nur dafür vorgesehen, den zum Lieferumfang des Scooters gehörenden Akku aufzuladen, nicht, um andere Akkus aufzuladen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den mitgelieferten Akkus, Kabeln und Steckern oder am Ladegerät vor. Benutzen Sie zum Aufladen kein Verlängerungskabel. Sollte

sich der Akku nicht gemäß den nachstehenden Anweisungen aufladen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

VORSICHT

Beschädigungsgefahr
Schützen Sie den Akku vor starken Quellen elektromagnetischer Strahlung.

i Bei Problemen lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisungen für das Ladegerät oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Aufladen:

1. Schalten Sie den Scooter AUS.
2. Schließen Sie ZUERST das Ladegerät an eine Steckdose mit 230 V Wechselstrom an. Die Anzeige leuchtet (grün) als Hinweis darauf, dass das Ladegerät mit Strom versorgt wird. Andernfalls lesen Sie bitte im Handbuch zum Ladegerät nach, bevor Sie es am Akku anschließen. Falls die Anzeige abwechselnd grün und rot leuchtet, liegt eine Störung vor. Benutzen Sie das Ladegerät in diesem Fall nicht.
3. Schieben/Drehen Sie die Abdeckung (39) des Ladepunkts am Akku auf.
4. Schließen Sie den Akku am Ladegerät an. Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige rot.
5. Warten Sie, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Die Anzeige leuchtet dann wieder grün.
6. Trennen Sie den Akku ab und bringen Sie die Abdeckung wieder an.
7. Schalten Sie den Scooter ein und überprüfen Sie, ob alle LEDs der Akkustatusanzeige leuchten.
8. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose ab, lassen Sie es abkühlen, und lagern Sie es dann an einem trockenen Ort.



Abbildung 9 Anschlusspunkt für das Ladegerät

Je nach Akkuzustand dauert der Ladevorgang 4 bis 10 Stunden. Obwohl eine längere Ladedauer für den Akku unbedenklich ist, sollte sie 24 Stunden nicht überschreiten. Bei täglicher Benutzung des Scooters sollten der Akku nach Gebrauch 8 bis 10 Stunden aufgeladen werden.

Falls sich der Akku nicht korrekt aufladen lässt, wird der Ladevorgang nach 5 Stunden gestoppt, und die Statusanzeige blinkt einmal pro Sekunde. Ein weiteres Aufladen ist nutzlos.

Der Ladevorgang kann jederzeit angehalten oder fortgesetzt werden, indem die Anweisungen oben befolgt werden.

3.6 Erste Fahrt

i Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Betrieb Ihres Scooters vertraut sind, bevor Sie ihn an überfüllten und damit möglicherweise gefährlichen Orten benutzen. Üben Sie zunächst in einem weiträumigen, freien Bereich mit wenigen Passanten.

1. Stellen Sie sicher, dass
 - o der Scooter auf einer ebenen Fläche steht und alle vier Räder den Boden berühren
 - o der Akku vollständig aufgeladen ist (siehe Kapitel 3.5)
 - o der Motor angekoppelt ist (siehe Kapitel 3.3)
 - o die Reifen den korrekten Luftdruck haben (siehe Kapitel 4.1)
 - o Sie die korrekte Sitzposition eingenommen haben (siehe Kapitel 3.1.1)
2. Schalten Sie den Scooter ein (siehe Kapitel 3.2).
3. Stellen Sie den Tempomat (26) auf die geringste Geschwindigkeit ein (gegen den Uhrzeigersinn).
4. Legen Sie beide Hände auf die Handgriffe an der Lenkstange.
5. Ziehen Sie leicht am rechten Bedienhebel (25), um vorwärts zu fahren. Benutzen Sie den linken Bedienhebel (23), um rückwärts zu fahren. Lassen Sie den Hebel los, um anzuhalten. Wiederholen Sie dies einige Male.
6. Wenn Sie sich sicher genug fühlen, wiederholen Sie es bei höherer Geschwindigkeit. Drehen Sie den Tempomat (26) etwas im Uhrzeigersinn.
7. Versuchen Sie nun, vorwärts und rückwärts um die Kurve zu fahren. Wiederholen Sie dies einige Male.
8. Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter stabil steht, wenn Sie Ihre Fahrt beenden.
9. Drehen Sie den Schlüssel (20), um den Scooter auszuschalten, und ziehen Sie ihn ab.

3.7 Fahren im Freien



Unfallgefahr

Passen Sie Ihr Fahrverhalten und Ihre Geschwindigkeit entsprechend an.

- Halten Sie sich an die jeweils geltenden Straßenverkehrsvorschriften. Dies gilt für das Befahren von Gehwegen sowie unbefestigten oder befestigten Straßen.
- Fahren Sie nicht auf Straßen mit starkem Verkehrsaufkommen.
- Da der Scooter keine Beleuchtung hat, ist er für Fahrten auf öffentlichen Straßen bei schlechter Sicht (Dunkelheit, Nebel, Dämmerung) nicht geeignet. Achten Sie darauf, dass Sie auch bei Tag stets gut zu sehen sind, indem Sie fluoreszierende Kleidung tragen und/oder selbst eine Beleuchtung vorn und hinten am Scooter anbringen.



Verletzungsgefahr

Passen Sie Ihr Fahrverhalten und Ihre Geschwindigkeit entsprechend an.

- Berücksichtigen die jeweiligen Witterungsbedingungen. Vermeiden Sie es, bei feuchtem Wetter, extremer Hitze, Schnee, Glatteis, Minustemperaturen zu fahren (siehe technische Daten in Kapitel 6).
- Versuchen Sie, Ecken und Kurven mit einem langen Lenkradius zu befahren, um ein Umkippen zu vermeiden. Vermeiden Sie es, Kurven zu schneiden und abrupte Lenkbewegungen auszuführen. Versuchen Sie, enge Passagen gerade zu durchfahren, um nicht steckenzubleiben.
- Achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer, für die Ihr Scooter ein Hindernis sein könnte. Seien Sie besonders achtsam bei Kurvenfahrten sowie beim Wenden und Rückwärtsfahren. Falls Sie noch nicht darin versiert sind, rückwärts zu fahren, sollten Sie dies zunächst an einem ruhigen Ort üben. Zeigen Sie an, wohin Sie fahren wollen, bevor Sie Ihre Fahrtrichtung wechseln.
- Berücksichtigen Sie Ihren Bremsweg (siehe auch technische Daten in Kapitel 6). Beachten Sie, dass der Bremsweg von Geschwindigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Wetterbedingungen, Gefälle und Gewicht des Benutzers abhängig ist.



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unerwarteter Bewegung

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Scooter AUSgeschaltet ist, wenn Sie auf- oder absteigen.
- Achten Sie auf den korrekten Reifendruck, um ein optimales Fahrverhalten sicherzustellen und bei Unebenheiten die Gefahr des Umkippens zu mindern (siehe Kapitel 4.1).
- Achten Sie auf Löcher oder Spalten in der Straße, die für die Räder problematisch sein könnten.

3.7.1 Fahren mit Schräglage



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unerwarteter Bewegung

- Bringen Sie den Scooter an einer Böschung nicht in den Freilaufmodus. Der Scooter könnte sich in Bewegung setzen und Sie oder Passanten verletzen.
- Machen Sie bei Bergabfahrten keine unnötigen Lenkbewegungen, weil der Scooter durch sein Eigengewicht umkippen könnte.
- Achten Sie bei Bergauf- oder -abfahrten darauf, dass alle vier Räder Bodenkontakt haben.



Wenn Sie an einer Böschung anhalten, wird automatisch die Bremse aktiviert, um zu verhindern, dass der Scooter vor- oder zurückrollt.

Bergauffahrten

- Befahren Sie Steigungen geradlinig mit hoher Geschwindigkeit und lehnen Sie sich dabei leicht nach vorn. Wenn Sie schräg oder zu langsam fahren, besteht die Gefahr, dass Sie umkippen oder herunterfallen.
- Wenden Sie niemals an einer Steigung.

Bergabfahrten

- Befahren Sie Gefällestrrecken geradlinig (vorwärts oder rückwärts) und mit geringerer Geschwindigkeit. Wenn Sie schräg oder zu schnell fahren, besteht die Gefahr, dass Sie umkippen oder herunterfallen.
- Lehnen Sie sich leicht nach hinten, wenn Sie ein Gefälle vorwärts herunterfahren, und leicht nach vorn, wenn Sie ein Gefälle rückwärts herunterfahren.

3.7.2 Bewältigen von Hindernissen



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unerwarteter Bewegung

- Benutzen Sie den Scooter nicht auf einer Fahrtreppe.
- Befahren Sie KEINE Böschungen, Hindernisse, Stufen oder Randsteine, die größer als vom Hersteller beschrieben sind (siehe technische Daten in Kapitel 6).
- Befahren Sie einen Randstein immer direkt von vorn.
- Achten Sie beim Herauf- oder Herunterfahren darauf, dass alle Räder jederzeit Bodenkontakt haben.

VORSICHT

Beschädigungsgefahr

Nehmen Sie ggf. etwas Anlauf, um den Scooter zum Überfahren eines Hindernisses oder Randsteins zu beschleunigen. Vermeiden Sie es, dass der Scooter stark zurückprallt.

4 Wartung

Obwohl Ihr Scooter nur minimalen Wartungsaufwand erfordert, ist es dennoch ratsam, ihn regelmäßig zu inspizieren, um einen störungsfreien Betrieb für viele Jahre sicherzustellen.

4.1 Wartungspunkte

i Auf der letzten Seite dieses Handbuchs befindet sich ein Registrierungsformular, auf dem der Fachhändler jeden Service dokumentieren kann.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen allgemeinen Zeitplan für Inspektion/Wartung/Reparatur zu vereinbaren.

Vor jeder Benutzung

Unterziehen Sie folgende Punkte einer Sichtprüfung:

- Akkustatus: Berücksichtigen Sie den Aktionsradius des Akkus (siehe technische Daten in Kapitel 6) Laden Sie den Akku ggf. auf (siehe Kapitel 3.5)
- Zustand der Räder/Reifen (siehe Kapitel 4.2.1)
- Alle Komponenten: Verschmutzung (siehe Kapitel 4.2.2)
- Bedienkonsole und Kabel: Schäden wie durchgescheuerte, gebrochene oder freiliegende Kabel
- Räder, Lenkstange, Bedienkonsole: Korrekt gesichert
- Sitz und Rückenlehne: Beulen, Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen Sitz und/oder Rückenlehne ggf. ersetzen

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteilen an Ihren Fachhändler.

Monatlich

Falls Ihr Scooter längere Zeit lang nicht benutzt wird, sollten Sie dennoch den Akku einmal pro Monat aufladen. Für weitergehende Informationen siehe Kapitel 3.5.

Jährlich oder häufiger

Lassen Sie Ihren Scooter mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten. Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

Bei Lagerung

Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter trocken untergebracht ist, um zu verhindern, dass sich Schimmel bildet und die Polsterung beschädigt.

4.2 Wartungshinweise

4.2.1 Räder und Reifen

- Achten Sie darauf, dass keine Drähte, Haare, Sand oder Teppichfasern an den Rädern anhaften.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Reifenprofil. Wenn die Profiltiefe weniger als 1 mm beträgt, muss der Reifen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Der Druck ist vom jeweiligen Reifentyp abhängig. Der korrekte Reifendruck ist an der Reifenflanke angegeben.
- Sollte ein Reifen Druck verlieren oder sichtbar platt sein, wenden Sie sich bitte zwecks Ersatz an Ihren Fachhändler.



VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

Achten Sie beim Aufpumpen darauf, den maximalen Reifendruck nicht zu überschreiten. Beachten Sie die Angaben auf der Reifenflanke.



4.2.2 Reinigung

VORSICHT

Beschädigungsgefahr durch Feuchtigkeit

- Halten Sie die Bedienkonsole sauber und schützen Sie sie vor Wasser und Regen.
- Benutzen Sie keinesfalls einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger, um den Scooter zu reinigen.

Wischen Sie alle festen Teile des Scooters mit einem feuchten (nicht durchnässten) Tuch ab. Benutzen Sie ggf. eine milde Seife, die für Lacke und Kunststoffe geeignet ist. Die Polsterung kann mit lauwarmem Wasser und einer milden Seife gereinigt werden.

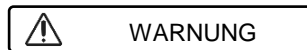
4.3 Nutzungsende

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss Ihr Scooter gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden. Dazu wird er im besten Fall zerlegt, um den Transport wiederverwertbarer Teile zu erleichtern. Üblicherweise wird der Akku getrennt gesammelt.

5 Störungsbeseitigung

Auch bei ordnungsgemäßer Benutzung Ihres Scooters kann ein technisches Problem auftreten.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Gefahr von Verletzungen und Schäden am Scooter

- Versuchen Sie NIEMALS, den Scooter selbst zu reparieren, um ein Problem zu beheben.
- Bei Fehlern an der Bedienkonsole müssen Sie sich an Ihren Fachhändler wenden. Er entscheidet, ob die Konsole neu programmiert werden muss.

Die nachstehend genannten Symptome können auf ein ernsthaftes Problem hindeuten. Sie sollten sich daher stets an Ihren Fachhändler wenden, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Ungewöhnliche Geräusche
- Durchgescheuerte/beschädigte Verkabelung
- Gerissene oder gebrochene Steckverbinder
- Ungleichmäßige Abnutzung an einem der Reifen
- Ruckartige Bewegungen
- Scooter zieht zu einer Seite
- Beschädigte oder gebrochene Radeinheiten
- Scooter lässt sich nicht einschalten
- Scooter ist eingeschaltet, bewegt sich aber weder vorwärts noch rückwärts

Bei einer Störung wird ein Fehlercode am Scooter angezeigt. Um diesen Code zu entschlüsseln, zählen Sie, wie oft die linken roten LEDs (21) neben der Akkustatusanzeige (24) (langsam) blinken (siehe auch Kapitel 3.5.1).

Diese Fehlercodes sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Einige Probleme können Sie auch selbst beheben. Bei allen Problemen, die grau hinterlegt sind, sollten Sie sich an Ihren Fachhändler wenden.

Tabelle 1: Störungsbeseitigung

Code	Problem	Bedeutung
1	Akkuspannung niedrig	(Warnsignal ertönt) Der Scooter schaltet sich automatisch AUS, wenn die Akkuspannung unter 21,0 V fällt. Akku aufladen Für weitergehende Hinweise siehe Kapitel 3.5.
2	Störung wegen geringer Akkuspannung	Akkuspannung niedrig <ul style="list-style-type: none"> • Akku aufladen • Akku sowie zugehörige Anschlüsse und Verkabelung überprüfen.
3	Störung wegen hoher Akkuspannung	Akkuspannung ist hoch Dies kann passieren, wenn der Akku beispielsweise bei längerer Bergabfahrt überladen wurde. In solchen Fällen verringern Sie die Geschwindigkeit, um die Akkuaufladung zu minimieren.

Code	Problem	Bedeutung
4	<p>Strombegrenzung wurde erreicht</p> <p>Oder</p> <p>Vorübergehender Stopp aufgrund zu hoher Kontrollertemperatur</p>	<p>Der maximale Bemessungsstrom des Motors wurde zu lange überschritten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Scooter wurde abgewürgt. Schalten Sie den Scooter aus. Warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie ihn dann wieder ein. • Eine Motorstörung liegt vor. Überprüfen Sie den Motor sowie zugehörige Anschlüsse und Verkabelungen. <p>Der Scooter schaltet sich automatisch aus, wenn die Temperatur des Kontrollers oder Motors zu hoch ist. Mögliche Ursache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befahren einer langen, steilen Böschung • zu hohe Umgebungstemperatur • zu langes Parken des Scooters in der Sonne <p>Indem der Scooter ausgeschaltet wird, können sich alle Komponenten wieder abkühlen. Wenn die Temperatur wieder normal ist, lässt sich auch der Scooter wieder starten. Es wird jedoch empfohlen, ihn für fünf weitere Minuten ausgeschaltet zu lassen, damit er vollständig abkühlen kann.</p>
5	Bremsenfehler	<p>Entweder ist ein Bremsfreigabeschalter aktiv oder die Bremsanlage ist defekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Bremse sowie zugehörige Anschlüsse und Verkabelungen. • Achten Sie darauf, dass sich der entsprechende Schalter in der korrekten Stellung befindet.
6	Antrieb blockiert	<p>Entweder ist eine Stoppfunktion aktiv oder das Ladegerät ist defekt oder ein OONAPU (*)-Zustand ist eingetreten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie die Stoppbedingungen • Trennen Sie das Ladegerät ab • Achten Sie darauf, dass sich die Bedienhebel in der Neutralstellung befinden, wenn Sie den Scooter erneut einschalten • Unter Umständen muss der Mechanismus der Bedienhebel neu kalibriert werden
7	Tempomat gestört	<p>Bedienhebel, Tempomat, SRW oder entsprechende Verkabelung defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Bedienhebelmechanismus und den Tempomaten sowie die zugehörigen Anschlüsse und Verkabelungen.
8	Motorspannungsfehler	<p>Motor und zugehörige Verkabelung eventuell defekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Motor sowie zugehörige Anschlüsse und Verkabelungen.
9	Sonstige Fehler	<p>Der Controller kann einen internen Defekt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Verkabelungen.


(*) OONAPU: „Out Of Neutral At Power Up“. Dieser Fehler tritt beispielsweise auf, wenn der Bedienhebel auf der linken oder rechten Seite nicht wieder in seine Neutralstellung zurückgeht, so dass sich der Scooter in dem Moment bewegt, in dem der EIN/AUS-Schalter betätigt wird. Der Scooter/Controller hat eine Schutzvorrichtung, um diese abrupte Bewegung zu verhindern.

6 Technische Daten

Die nachstehenden technischen Daten gelten für diesen Scooter nur bei Standardeinstellungen und optimalen Umgebungsbedingungen. Berücksichtigen Sie diese Details bei der Benutzung.

Die Werte gelten nicht mehr, falls Ihr Scooter modifiziert wurde, beschädigt ist oder starke Verschleißerscheinungen aufweist. Beachten Sie, dass die Fahrleistung durch Umgebungstemperatur, Feuchtigkeit, Neigung (Bergauf-/Bergabfahrten), Oberflächenbeschaffenheit und Akkustatus beeinflusst wird.

Tabelle 2: Technische Daten

Marke	Vermeiren	
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout, Belgium	
Typ	Scooter, Hinterradantrieb, Klasse B	
Modell	Sedna	

Beschreibung	Abmessungen
Max. Benutzergewicht	115 kg
Max. Geschwindigkeit (vorwärts)	6 km/h
Min. Bremsweg bei max. Geschw.	2600 mm
Aktionsradius*	15 km
Max. Hindernishöhe	30 mm
Max. Neigungssicherheit	6°
Min. Wenderadius	820 mm
Mindestbreite zum Drehen	1250 mm
Abmessungen (LxBxH) aufgeklappt Basismodell	960 mm x 530 mm x 840 mm
Modell mit Drehsitz und Armstützen	960 mm x 530 mm x 870 mm
Abmessungen (LxBxH) eingeklappt	750mm x 530 mm x 485 mm
Gesamtgewicht (mit Akku) Basismodell	27,3 kg
Modell mit Drehsitz und Armstützen	31,6 kg
Gesamtgewicht (ohne Akku) Basismodell	24 kg
Modell mit Drehsitz und Armstützen	28,3 kg
Gesamtgewicht der schwersten Komponente	24,3 kg
Effektive Sitztiefe	330 mm
Effektive Sitzbreite	406 mm
Sitzflächenhöhe an der Vorderkante (gemessen ab Boden)	540 mm



Beschreibung	Abmessungen
Sitzflächenwinkel	-6°
Rückenlehnenwinkel	103°
Rückenlehnenhöhe	330 mm / 360 mm
Horizontalposition der Achse	50 mm
Motor	Nominal 270 W, elektromagnetische Bremse
Akku	1x Li-Akku, 24 V DC – 11,5 Ah – 276 Wh
Kontroller	Dynamischer Kontroller, R-Serie
Schutzklasse	IPx4
Ladegerät	METCO, NL07-25HT, 29,4 Vdc, 2,36 A
Schutzklasse Ladegerät	IPx1
Isolationsklasse Ladegerät	II
Max. Schallpegel Scooter-Motor	60 dB (5 A)
Schallpegel Hupe/Warnsignal	77 dB (5 A)
EMV-konform gemäß	ISO 7176-21
Entzündbarkeit der Polsterung gem.	EN 1021-2
Raddurchmesser hinten (Nummer)	2.80 / 2.50 - 4 air (2)
Raddurchmesser vorn (Nummer)	200 x 50 mm air (2)
Federung	Vorn
Steuerung (Wig-Wag)	Hebel zum Starten/Stoppen der Bewegung
Bedienkonsole	Drehschalter zur Geschwindigkeitsregelung
Temperatur (Lagerung und Benutzung)	+5°C bis +40°C
Betriebstemperatur der Elektronik	-10°C bis +40°C
Feuchte (Lagerung und Benutzung)	30 %
Wir behalten uns das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen. Messtoleranz ±15 mm / 1,5 kg / 1,5° * Der theoretische Aktionsradius verringert sich, wenn mit dem Scooter häufig Steigungen, raue Oberflächen oder Randsteine befahren werden. Die maximale Fahrtstrecke wurde unter Idealbedingungen gemäß ISO 7176-4 getestet.	



Service registration form

This product (name):

was inspected (I), serviced (S), repaired (R) or disinfected (D):

By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:



Vermeiren GROUP
Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestand-teil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: C, 2019-02

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.